

Q12 * Mathematik * Bernoulli-Ketten und Binomialverteilung

Für eine Bernoulli-Kette der Länge n mit dem Parameter p gilt:

$$P_p^n(x=k) = B(n;p;k) = \binom{n}{k} \cdot p^k \cdot q^{n-k} \quad \text{und} \quad P_p^n(x \leq k) = \sum_{i=0}^k B(n;p;i) \quad (\text{auch } F_p^n(k) \text{ geschrieben})$$

Die Werte von $F_p^n(k) = P_p^n(x \leq k) = \sum_{i=0}^k B(n;p;i)$ sind für einige wichtige Werte von n und p in den Stochastik-Tabellen angegeben.

Viele Aufgaben lassen sich mit diesen Tabellenwerten sehr schnell ohne großen Rechenaufwand lösen.

Aufgaben:

(Geben Sie bei den folgenden Aufgaben – falls möglich – die Wahrscheinlichkeiten auch als $B(n;p;k)$ bzw. $F_p^n(k)$ an.)

1. Ein idealer Würfel wird 100-mal geworfen.

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit für die folgenden Ereignisse?

- a) $A =$ „Genau 20 Mal die 6“ b) $B =$ „Höchstens 20 Mal die 6“
c) $C =$ „Die Anzahl der 6-er liegt echt zwischen 10 und 20.“
d) $D =$ „Mehr als 20 Mal die 6“ e) $E =$ „Mindestens 60 Mal eine Zahl größer als 3“
f) $F =$ „Höchstens 30 Mal eine Zahl kleiner als 3“
g) $G =$ „Mindestens 85 Mal keine 1“ h) $H =$ „Keine einzige 6“



2. Wie oft muss man einen Würfel werfen, um mit einer Wahrscheinlichkeit von mindestens 95% mindestens eine „6“ zu erhalten?

3. Hans wirft 100-mal eine Münze.

Bestimmen Sie für folgende Ereignisse die Wahrscheinlichkeiten.

- a) $A =$ „Mindestens 45 Mal Kopf“ b) $B =$ „Höchstens 45 Mal Zahl“
c) $C =$ „Die Anzahl von Kopf liegt echt zwischen 45 und 55“
d) $D =$ „Genau 50 Mal Kopf“ e) $E =$ „Bei den ersten 10 Würfeln nie Kopf“



4. Paul spielt Roulette mit System. Er setzt 1€ auf Schwarz. Wenn er gewinnt kassiert er den gesetzten Euro und zusätzlich einen Euro. Wenn er verliert, dann verdoppelt er den Einsatz.

- a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass Peter erst beim 6-ten Spiel gewinnt?
Wie viel Euro gewinnt Peter dann?
b) Welchen Betrag muss Paul vorrätig haben, wenn er mit einer Wahrscheinlichkeit von mehr als 99% gewinnen will?



5. Ein elektrisches Gerät enthält 100 Bauteile, die unabhängig voneinander mit einer Wahrscheinlichkeit von 2% ausfallen. Das Gerät ist unbrauchbar, wenn mehr als 3 dieser Bauteile defekt sind. Mit welcher Wahrscheinlichkeit ist das Gerät unbrauchbar?

6. Peter wirft 6 ideale Würfel auf ein Mal. Bestimmen Sie für

die folgenden Ereignisse die zugehörigen Wahrscheinlichkeiten.

- a) $A =$ „Nur gerade Zahlen“ b) $B =$ „Mindestens 2 Mal 6“
c) $C =$ „Lauter verschiedene Zahlen“ d) $D =$ „Genau eine 3“
e) $E =$ „Augensumme 35“ f) $F =$ „Augensumme 8“



Q12 * Mathematik * Bernoulli-Ketten und Binomialverteilung * Lösungen

1. a) $P(A) = B(100 / \frac{1}{6} / 20) = 0,06786$ b) $P(B) = P_{1/6}^{100}(X \leq 20) = 0,84811$
 c) $P(C) = P_{1/6}^{100}(10 < X < 20) = P_{1/6}^{100}(X \leq 19) - P_{1/6}^{100}(X \leq 10) = 0,78025 - 0,04270 = 0,73755$
 d) $P(D) = P_{1/6}^{100}(X > 20) = 1 - P_{1/6}^{100}(X \leq 20) = 1 - 0,84811 = 0,15189$
 e) $P(E) = P_{0,5}^{100}(X \geq 60) = 1 - P_{0,5}^{100}(X \leq 59) = 1 - 0,97156 = 0,02844$
 f) $P(F) = P_{1/3}^{100}(X \leq 30) = 0,27655$
 g) $P(G) = P_{5/6}^{100}(X \geq 85) = 1 - P_{5/6}^{100}(X \leq 84) = 1 - 0,61234 = 0,38766$
 h) $P(H) = (\frac{5}{6})^{100} = 1,2 \cdot 10^{-8}$



2. $P_{1/6}^n(X \geq 1) \geq 95\% \Rightarrow 1 - P_{1/6}^n(X = 0) \geq 95\% \Rightarrow 1 - (\frac{5}{6})^n \geq 0,95 \Rightarrow 0,05 \geq (\frac{5}{6})^n \Rightarrow$
 $\ln(0,05) \geq \ln((\frac{5}{6})^n) \Rightarrow \ln(0,05) \geq n \cdot \ln(\frac{5}{6}) \Rightarrow \frac{\ln(0,05)}{\ln(\frac{5}{6})} \leq n$ (denn $\ln(\frac{5}{6}) < 0$) \Rightarrow
 $n \geq 16,43\dots$ also $n \geq 17$

3. a) $P(A) = P_{0,5}^{100}(X \geq 45) = 1 - P_{0,5}^{100}(X \leq 44) = 1 - 0,13563 = 0,86437$
 b) $P(B) = P_{0,5}^{100}(X \leq 45) = 0,18410$
 c) $P(C) = P_{0,5}^{100}(45 < X < 55) = P_{0,5}^{100}(X \leq 54) - P_{0,5}^{100}(X \leq 45) = 0,81590 - 0,18410 = 0,63180$
 d) $P(D) = P_{0,5}^{100}(X = 50) = 0,07959$
 e) $P(E) = P_{0,5}^{10}(X = 0) = 0,5^{10} = 0,00098$

4. Beim Roulette gibt es 37 Zahlen (0, 1, 2, ..., 36) und davon sind 18 Zahlen schwarz

- a) $P(A) = (\frac{19}{37})^5 \cdot \frac{18}{37} = 0,01737$ und Peter gewinnt dabei genau einen Euro,
 denn er hat $(1+2+4+8+16)\text{€} = 31\text{€}$ eingezahlt und er erhält $2 \cdot 16\text{€} = 32\text{€}$.

- b) $P_{18/37}^n(X \geq 1) > 99\% \Rightarrow 1 - P_{18/37}^n(X = 0) > 0,99 \Rightarrow 1 - (\frac{19}{37})^n > 0,99 \Rightarrow$
 $0,01 > (\frac{19}{37})^n \Rightarrow \ln(0,01) > n \cdot \ln(\frac{19}{37}) \Rightarrow \frac{\ln(0,01)}{\ln(\frac{19}{37})} < n \Rightarrow n > 6,9\dots$ also $n \geq 7$

Peter musste also $(1 + 2 + 4 + 8 + 16 + 32 + 64)\text{€} = (2^8 - 1)\text{€} = 127\text{€}$ vorrätig haben.



5. $P_{0,02}^{100}(X > 3) = 1 - P_{0,02}^{100}(X \leq 3) = 1 - 0,85896 = 0,14104$

6. a) $P(A) = P_{0,5}^6(X = 6) = 0,01563$
 b) $P(B) = P_{1/6}^6(X \geq 2) = 1 - P_{1/6}^6(X \leq 1) = 1 - 0,73678 = 0,26322$
 c) $P(C) = \frac{6!}{6^6} = 0,01543$
 d) $P(D) = P_{1/6}^6(X = 1) = 0,40188$



- e) $35 = 5 \cdot 6 + 5$ (6 Möglichkeiten für Augensumme 35) also $P(E) = \frac{6}{6^6} = 0,013\%$

- f) $8 = 5 \cdot 1 + 3 = 4 \cdot 1 + 2 \cdot 2$ ($6 + \binom{6}{4} = 21$ Möglichkeiten) also $P(F) = \frac{21}{6^6} = 0,045\%$